

## Satzung

### **über Vorkaufsrechte der Gemeinde Niederelbert**

Der Gemeinderat hat aufgrund der §§ 25 Abs. (1) und 26 Abs. (1) des Bundesbaugesetzes vom 23.06.1960 (BGBl. I S. 341) in Verbindung mit §24 der Gemeindeordnung (Selbstverwaltungsgesetz für Rheinland-Pfalz i.d.F. vom 25.09.1964 (GVBl.S. 145) in seiner Sitzung vom. 07.04.1971 folgende Satzung beschlossen:

#### **§1**

#### **Gegenstand des Vorkaufsrechts**

(1) Der Gemeinde Niederelbert steht ein Vorkaufsrecht gem. §2 dieser Satzung in folgenden Gebieten zu:

1. Im räumlichen Geltungsbereich des
  - a) Bebauungsplanes "Auf der Schla" und "Im Herberg" vom 25.3.1970
  - b) Bebauungsplanes "Gartenstraße" von 16.5.1963
2. In den künftigen Planbereichen der aufzustellen Bebauungspläne
  - a) "Im Hostigfeldchen" Beschluß des Gemeinderates vom 4.12.1969 (Beschl. Buch 3. 197)

Dieses Gebiet wird begrenzt im Osten, beginnend durch den Grenzpunkt der südlichen Grenze des Kühlgrabens Flur 10, Flurst. 263 entlang westlich der Landesstraße 327 (Flurstück 331) bis zu nördlichen Grabengrenze des Flurstückes 356 in westlicher Richtung entlanglaufend bis zum Flurstück 354 von dort abknickend bis zur nördlichen Grenze des Flurstückes 250, in deren Verlängerung über das Flurstück 372/330 bis zur Grenze des Flurstückes 180. Von dort nördlich verlaufend bis zur südlichen Grenze des Flurst. 181. Von hier aus westlich über das Grabengrundstück 3m hinausgehend und an dessen westlicher Grenze entlang bis zur südlichen Grenze des Flurst. 142. Dort abknicken<sup>4</sup> entlang dieser Grenze bis zum Grabengrundstück 351/2. Im Weiterverlauf dessen südöstlicher Grenze über das Flurst. 346 hinausgehend bis zur südwestlichen Grenze des Flurstückes 348. An dieser Grenze verlaufend bis zur südlichen Grenze des Flurst. 122 und entlang dieser bis zum Knickpunkt des Grabengrundstückes 338 in einer Verbindungslinie bis zum südöstlichen Grenzpunkt des Flurstückes 55/1. Von da aus entlang der Grenze bis zum südwestlichen Grenzpunkt des Flurst. 58/1. Von dort über den nordöstlichen Grenzpunkt des Flurst. 44 zum nordwestlichen Grenzpunkt dieses Flurstückes.

Von dort aus entlang der südlichen Grenze des Weges Flurst. 258 bis zur Verlängerung der Grenze zwischen den Flurstücken 224 und 225. Hier das Wegeflurstück überschreitend bis zum südwestlichen Grenzpunkt des Flurst. 21 und entlang dessen südlicher Grenze bis zum südwestlichen Grenzpunkt des Flurstückes 269 entlang diesem bis zur Grenze zwischen den Flurstücken 220 und 221. Nördlich verlaufend bis zum Gambach Flurst. 291/262 und an dessen südlicher Grenze vorbei bis zur westlichen Grenze des Flurstückes 209. Von dort aus an dessen Grenze südlich verlaufend bis zum Grabengrundstück 268. Von hier aus an der nördlichen Grenze dieses Grundstücks entlang bis zum Flurstück 291/262. Weiter an dessen südlicher Grenze bis zum westlichen Grenzpunkt des Flurst. 263 und an dem südlichem Grenzverlauf dieses Grundstückes bis zum Ausgangspunkt an der L 327.

- b) "Auf der Schla"  
Beschluß des Gemeinderates vom 25.2.1970 (Beschl. Buch 3. 267)

In diesem Baugebiet sind folgende Grundstücke eingeschlossen:  
Flur 7: Flurst.: 96, 97, 98, 99, 100, 101, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 165/1, 166/1, 167/1, 168/1, 169, 170, 211/2, 212.

Flur 8: Flurst.: 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136/2, 136/3, 137/2, 139/1, 140, 141, 142, 245/1, 248, 249, 250/4, 251/10, 252, 253, 254, 255, 256, 257/6, 273/2,

Flur 9: Flurst.: 207/3, 208/2, 208/3, 225, 226, 227, 246/2,

Flur 7: Flurst.: 86, 224/87, 225/87, 234/88, 233/89, 90, 91, 97T37, 94, 95, 102/1, 103/1, 103/5,

Flur 8: Flurst.: 103, 104, 250/2, 104/1, 105/2, 106, 206, 210,

Flur 9: Flurst.: 232, 233, 234, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 245,

**§2**  
**Umfang der Vorkaufsrechte**

(1) In den im § 1 Abs. 1 dieser Satzung bezeichneten Gebieten steht der Gemeinde Niederelbert an allen unbebauten Grundstücken, die nicht in ihrem Eigentum stehen, beim Verkauf ein Vorkaufsrecht zu.

(2) In dem im § 1 Abs. 2 dieser Satzung bezeichneten Gebiet steht der Gemeinde Niederelbert an allen Bauwerken, die sich auf diesen Grundstücken befinden, ein Vorkaufsrecht zu. Die in diesem Gebiet befindlichen Grundstücke stehen bereits im Eigentum der Gemeinde Niederelbert, während die auf ihnen befindlichen Bauwerke im Eigentum der derzeitigen Bewohner oder Besitzer stehen.

**§3**  
**Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt mit ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Niederelbert, den 15.04.1971

Gemeindeverwaltung Niederelbert

gez. Bürgermeister